



AKNR INFO vom 17. April 2023

An die Apothekenleiterinnen und -leiter in Nordrhein

Bitte informieren Sie auch Ihr Apothekenteam!

## Einladung zur Teilnahme an einer deutschlandweiten Befragung zur Arzneimitteltherapiesicherheit im Entlassmanagement

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der nahtlose Übergang der Patienten von der stationären in die ambulante Versorgung ist mit Blick auf die Arzneimitteltherapie eine Herausforderung, bei der den öffentlichen Apotheken vor Ort eine zentrale Rolle zukommt. Es ist wichtig zu wissen, wie Instrumente des **arzneimittelbezogenen Entlassmanagements**, z. B. Medikationsplan, Entlassrezept, Entlassbrief, im Praxisalltag umgesetzt werden, welchen Einfluss sie auf die Qualität der Versorgung der Patientinnen nach Entlassung aus dem Krankenhaus haben und welche Herausforderungen noch zu bewältigen sind. Dafür sind Ihre Erfahrungen unabdingbar!

Die Kooperationseinheit Klinische Pharmazie des Universitätsklinikums Heidelberg führt dazu in Zusammenarbeit mit einer gemeinsamen Projektgruppe der ADKA und der DPhG – mit Unterstützung der ABDA – eine **deutschlandweite Umfrage** durch. Zeitgleich zur Befragung aller öffentlichen Apotheken wird auch ein abgestimmter Fragebogen an alle Krankenhausapotheken versendet, um am Ende ein umfassendes Bild der aktuellen Versorgungssituation zeichnen zu können. **Die AKNR unterstützt das Vorhaben, und wir bitten Sie daher ganz herzlich, sich an der Umfrage zu beteiligen.**

So nehmen Sie an der Befragung teil (17. April bis 19. Mai 2023):

1. Rufen Sie die Befragung über den Link oder QR-Code auf:  
<https://limesurvey.urz.uni-heidelberg.de/index.php/857332?lang=de>
2. Beantworten Sie die Fragen. Dies dauert etwa 20 bis 30 Minuten.
3. Klicken Sie auf der letzten Seite unbedingt auf **Absenden** – nur dann fließen Ihre Antworten in die Auswertung ein.



Für Fax-Empfänger haben wir den o.g. Code gekürzt: <https://ak.nrw/2304umf>

Gern können Sie den Link auch an Mitarbeitende weitergeben – **bitte füllen Sie pro Haupt- bzw. Filialapotheke jeweils nur einen Bogen aus!**

Zur Information: Die Umfrage ist anonym, d. h. es werden weder Adressen noch identifizierende Details zur Apotheke erfasst. Für die Durchführung der Befragung liegt ein positives Votum der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg vor, zudem wird das Vorhaben von der Dr. August und Dr. Anni Lesmüller-Stiftung (München) finanziell unterstützt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Hanna Seidling gerne unter der E-Mailadresse [hanna.seidling@med.uni-heidelberg.de](mailto:hanna.seidling@med.uni-heidelberg.de) zur Verfügung.

Mit der nochmaligen Bitte, dieses berufspolitisch wichtige Projekt zu unterstützen, verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Apothekerkammer Nordrhein